



Am 10. September erscheint:

CURT LANGENBECK

Heinrich VI.

Deutsche Tragödie

111 Seiten. Broschert 2.20 M.
Pappband 3 M.

In einem neuen wichtigen Drama deutet der bereits durch seine Alexander-Tragödie bekannte junge Dramatiker die vielumstrittene Gestalt des Hohenstaufen Heinrich VI., des Kaisers, dem es als Sohn und Erben Barbarossas gelungen ist, die Idee des mittelalterlichen deutschen Kaisertums einmal zur höchsten Vollendung zu führen; nicht als machtgieriger Despot, als Vertreter des Antichrist, als grausamer Frevler, wie ihn vergangene Jahrhunderte sahen, tritt uns der Kaiser hier entgegen, sondern als der einsame Träger eines schweren Erbes, als der glühende Kämpfer für die Verwirklichung des Reichsgedankens, als der leidenschaftliche Mensch voll kühner Pläne, der nach allzu kurzer, von Mißgunst, Untreue und Verrat beschwerten Regierungszeit, in verzweifelnder Sorge um den Bestand seines Werkes stirbt.

Aus den Urteilen über die Uraufführung in Dresden:

„... Die Tragödie eines Menschen und seiner fanatisch verteidigten Idee, die Tragödie eines deutschen Kaisers als Tragödie deutschen Schicksals – das ist das tiefe, bleibende Erlebnis dieser dichterischen Gestaltung... Das Publikum bereitet dem Werk und seinem Dichter, den Darstellern und dem verdienstvollen Inszenator eine Ovation rauschenden, anhaltenden Beifalls.“ (Dresdner Neueste Nachr.)

„... Der Durchbruch eines Schaffenden, der erfüllt ist von der Kraft und Liebe zu seinem Volk und seiner großen Geschichte, die er wie nur wenig andere zu gestalten versteht...“

„Wirklich ein Markstein auf dem Gebiet des großen historischen Dramas.“

(Völkischer Beobachter)

Hier ist unserer für wirkliche Größe aufgeschlossenen Zeit das erhebende Bild des stolzen, tragischen Helden aufs neue geschenkt. Eine der stärksten und machtvollsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte hat endlich die ihr gemäße dramatische Gestaltung gefunden in einem Werk, das nicht nur auf der Bühne seine Wirksamkeit entfaltet, sondern einen Leser ebenso stark in seinen Bann zieht.



Vorzugsangebot



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN